

Mark

your territory ...



Digital macht's günstiger

DRobos hat die wesentlichen Punkte, die für Digital sprechen, zusammengefasst. Bei konventionellen Druckverfahren, etwa dem Flexo-Druckverfahren, stehen üblicherweise hohe Stückzahlen und entsprechend geringe Stückkosten im Vordergrund. Maschinen werden erst gestartet, wenn hohe Stückzahlen produziert werden können. Die Folge: höhere Lagerhaltungs- und Handlungskosten. Dieser Problematik begegnet der Digitaldruck heute mit kurzen Fertigungsintervallen sowie „On-Demand“-Lösungen. Der Digitaldruck besticht durch Flexibilität und positive Kosteneffekte. Hier können bis kurz vor dem eigentlichen Produktionstermin Änderungen am Motiv vorgenommen werden. Er kann weiter kurzfristig Vorserien und Testmuster für Testmärkte in beliebiger Auflagenhöhe realisieren. Diese sind gegenüber konventionellen Verfahren günstiger, da keine Maschine umgerüstet beziehungsweise keine Druckplatten hergestellt oder abgeändert werden müssen. *bw*



Etikettenvarianten: Der Digitaldruck ist eine Lösung, wenn Individualisierung gefragt ist oder kleine Auflagen gedruckt werden.

(Foto: Robos)

Unter den ersten zwölf

Der Studiengang Supply Chain Management (SCM) wird an der Fachhochschule Fulda seit dem Wintersemester 2009 angeboten. In drei Semestern Regelstudienzeit werden Aspekte des unternehmensbezogenen und -übergreifenden Supply Chain Managements, des Controllings und der erforderlichen Informationstechnologie vermittelt. Außerdem stehen Managementkonzepte, Unternehmensführung, Personalmanagement sowie Verhandlungstechniken auf dem Lehrplan. Zielgruppe des SCM-Studiengangs sind Studenten oder Absolventen, die eine Managementposition in einem Unternehmen anstreben. Für das Studium

kooperiert die Hochschule Fulda mit acht in der Region ansässigen Unternehmen aus der Speditions- und Logistikbranche sowie aus Handel und Industrie, die Studenten an das Bildungsinstitut schicken. Das dreijährige Studium sieht jedes Semester eine dreimonatige Theoriephase an der Hochschule und eine dreimonatige Praxisphase in den Entsendebetrieben vor. Die Qualität des Studiengänge spiegelt sich jetzt in einem Ranking des Fachblatts „Verkehrsrundschau“ wider, bei dem das Fuldaer Studienangebot unter 50 Hochschulen den zwölften Platz belegte.

„Mich überzeugt besonders, dass sich mein Studium sehr stark an der Praxis orientiert“, erklärt Meike van der Moolen. Sie ist an der Hochschule Fulda seit 2011 für das duale Studium Logistikmanagement eingeschrieben. Die Nähe zur Berufspraxis gehört zu den zentralen Merkmalen und Stärken beider Logistikstudiengänge, die von der Fachhochschule angeboten werden. „Wir pflegen zahlreiche Kontakte zu branchenrelevanten Unternehmen in der Region Osthessen“, berichtet Prof. Dr. Michael Huth, Dekan des Fachbereichs Wirtschaft, dem die Logistikstudiengänge angegliedert sind. Er betont, dass alle Professoren, die im Bereich Logistik lehren, über langjährige Praxiserfahrung verfügen. Auch davon profitieren die Studenten. Sie studieren in relativ kleinen Gruppen mit elf bis maximal 25 Studenten pro Semester *bw*

Aus der Reha in die Logistik

Durch Osterweiterung und Produktionsverlagerungen ins Ausland ergeben sich immer längere Transportwege und Anlieferungszeiten. Dadurch steigt auch der Bedarf an Arbeitskräften in der Logistik, die derzeit rund 2,8 Millionen Menschen beschäftigt. Die Branche sieht sich als Arbeitgeber mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Zu den verschiedenen Ausbildungen im Bereich Logistik bei Eckert zählen Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistung, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist und Lagerverwalter. Die einzelnen Ausbildungsberufe sind jeweils modularisiert, so dass je nach Qualifikation und gesundheitlichen Möglichkeiten nach dem ersten Modul, das sich mit kaufmännischen und lagerlogistischen Grundlagen beschäftigt, noch in einen anderen Ausbildungszweig gewechselt werden kann. *bw*

DFL Ventus Marker

Spezialist für schnelle und tiefe Metallbeschriftung

KOMPAKT LASER BESCHRIFTER

Wir stellen aus:
Motek Stuttgart, Halle 1, Stand 1333



Telefon:
+ 49 (0) 371 23870130
www.ACI-Laser.de

